

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2  
Bereich: Stadtreinigung  
Bearbeitet von: Elmar Diehl

Siegen, 05.01.2020

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

<b>Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie</b>	<b>02.02.2021</b>
<b>Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid</b>	<b>10.02.2021</b>
<b>Bezirksausschuss II - Siegen-Weidenau</b>	<b>11.02.2021</b>
<b>Bezirksausschuss V - Siegen-West</b>	<b>11.02.2021</b>
<b>Bezirksausschuss III - Siegen- Ost</b>	<b>16.02.2021</b>
<b>Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte</b>	<b>18.02.2021</b>
<b>Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld</b>	<b>23.02.2021</b>
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<b>17.03.2021</b>
<b>Rat</b>	<b>14.04.2021</b>

Kurzbezeichnung:

### **Einführung einer gelben Tonne zur Sammlung von Leichtverpackungen (LVP)**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Einführung einer Tonne für die Sammlung von Leichtverpackungen mit Ausnahme des in der Vorlage dargestellten Innenstadtbereiches. Die Rahmenvorgabe soll die im Vorschlag der Verwaltung aufgeführten Eckpunkte beinhalten.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

In der Ratssitzung am 30.01.2019 wurde auf Antrag der Fraktionen CDU, B'90/Die Grünen und der FDP folgender Beschluss mehrheitlich gefasst:

*In der Stadt Siegen werden jedes Jahr eine große Anzahl von gelben Säcken verbraucht. Um einen Beitrag zu leisten, Plastikmüll zu reduzieren, soll die Verwaltung prüfen, ob eine gelbe Tonne anstelle der gelben Säcke in Siegen verwendet werden kann.*

*Bei der Prüfung soll ebenfalls eine Rolle spielen, ob es möglich ist diese optional anzubieten, falls eine flächendeckende Umstellung von Säcken auf Tonne nicht realisierbar ist.*

Die rechtlichen Grundlagen für die Sammlung von Verkaufsverpackungen sind im **Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz VerpackG)** festgelegt.

Nach § 13 des VerpackG sind beim privaten Endverbraucher als Abfall anfallende restentleerte Verpackungen, unbeschadet der Vorgaben nach der Gewerbeabfallverordnung, einer vom gemischten Siedlungsabfall getrennten Sammlung zuzuführen.

Die Systeme nach dem VerpackG sind verpflichtet, im Einzugsgebiet der beteiligten Hersteller eine vom gemischten Siedlungsabfall getrennte, flächendeckende Sammlung aller restentleerten Verpackungen bei den privaten Endverbrauchern (Holsystem) oder in deren Nähe (Bringsystem) oder durch eine Kombination beider Varianten in ausreichender Weise und für den privaten Endverbraucher unentgeltlich sicherzustellen (§ 14 Abs. 1 des VerpackG). Die Sammelsysteme müssen geeignet sein, alle bei den privaten Endverbrauchern anfallenden restentleerten Verpackungen bei einer regelmäßigen Leerung aufzunehmen. Die Sammlung ist auf Abfälle privater Endverbraucher zu beschränken.

Aktuell erfolgt diese Sammlung in Siegen für LVP im Holsystem über gelbe Säcke.

Die Ausgestaltung der Sammelsysteme wird durch die Vorgaben des § 22 (Abstimmung) des VerpackG geregelt. **Anlage 1**

Aktuell haben die Systeme den Auftrag zur Sammlung der LVP im Kreis Siegen-Wittgenstein an die Firma SUEZ Mitte GmbH vergeben. Der Auftrag ist vom 01.01.2020 bis 31.12.2022 wirksam. Innerhalb dieses Zeitraums ist ein Umstieg von Gelber-Sack-Sammlung auf Sammlung mittels gelber Tonne nicht möglich.

Frühester Zeitpunkt zur Umstellung der Sammelbehälter ist somit der 01.01.2023.

Die Stadt Siegen als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (öRE) kann nach § 22 Abs. 2 die Art und Größe der Sammelbehälter mittels einer Rahmenvorgabe an die Systeme festlegen, sofern deren Befolgung den Systemen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz nicht technisch unmöglich oder wirtschaftlich unzumutbar ist.

Grundsätzlich stellt die Bereitstellung einer gelben Tonne keine technische Unmöglichkeit oder eine wirtschaftliche Unzumutbarkeit dar.

Bei der Festlegung optionaler Nutzungsmöglichkeiten der gelben Säcke oder der gelben Tonne im Einzelfall sind jedoch die Merkmale der technischen Umsetzbarkeit oder der wirtschaftlichen Zumutbarkeit differenzierter zu betrachten.

Zum Prüfauftrag aus dem Beschluss vom 30.01.2019 hinsichtlich einer Wahloption kann in diesem Kontext folgendes festgestellt werden:

- Grundsätzlich besteht eine Wahlmöglichkeit
- Die Wahlmöglichkeit beschränkt sich auf ein oder mehrere fest eingegrenzte Stadtteile oder zusammenhängende Gebiete
- Eine Einzelwahlmöglichkeit der Bürger besteht nicht. Es kann keine unterschiedlichen Sammelbehältnisse in einer Straße oder einem kleinen Ortsteil geben. Hierzu gibt es bereits mehrere verwaltungsgerichtliche Urteile.

#### **Zusammenfassend ist festzustellen, dass**

- die Stadt Siegen per Verwaltungsakt in Form einer Rahmenvorgabe die Einführung der gelben Tonne fordern kann.
- die Rahmenvorgabe bis spätestens Ende 2021 erfolgen muss.
- die Umstellung frühestens zum 01.01.2023 möglich ist.
- die Umstellung sowohl für die Bürger als auch die Stadt Siegen kostenlos erfolgt.
- es möglich ist, einzelne Stadtteile oder fest begrenzte Gebiete innerhalb eines Stadtteils von der Umstellung auszunehmen.
- das oder die Gebiete, die von der Umstellung ausgenommen werden sollen, festgelegt werden müssen.
- zur Vermeidung einer komplett gelben Tonnen im Ortsbild, z.B. ein grau/schwarzer Korpus mit einem gelben Deckel und einem Volumen von 240 Litern genutzt werden könnte.
- der Abfuhrhythmus auf vierzehntäglich festgelegt werden kann. (Regelabfuhr des Rest- und Bioabfalls in Siegen)

#### **Vorschlag der Verwaltung.**

Fertigung einer Rahmenvorgabe an die Systembetreiber mit folgenden Eckpunkten:

- Grundsätzliche Einführung einer Sammeltonne für Leichtverpackungen im Stadtgebiet Siegen ab dem 01.01.2023.
- Da es im Innenstadtbereich, insbesondere in der Altstadt bereits jetzt problematisch ist, die Abfalltonnen auf den Grundstücken bzw. in den Gebäuden unterzubringen, wird der, in der **Anlage 2** beschriebene Bereich von der Umstellung ausgenommen. Dort sollen weiterhin gelbe Säcke zum Einsatz kommen.
- Es sollen anthrazitfarbige Abfalltonnen mit einem gelben Deckel und einem Volumen von 240 Litern bei einer vierzehntäglichen Abfuhr ausgeliefert werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

## Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

## Klimaschutz

<b>Klimarelevanz</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>  <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b>  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b> Durch den Einsatz von Abfalltonnen wird der Einsatz von gelben Kunststoffsäcken für die LVP Sammlung überflüssig und damit Kunststoffabfall vermieden.			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b> Es kann nicht sicher bestimmt werden, in welcher Höhe der Umstieg auf die Abfalltonnen zur LVP Sammlung zu einer CO <sub>2</sub> -Reduzierung führt, da für die Herstellung der Tonnen ein relativ hoher Energieeinsatz notwendig ist.			

i.A.

gez. Diehl

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

- [Anlage 1](#)
- [Anlage 2](#)